



Bezirksverband Mittelfranken  
Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach  
0981-66688  
buero@gruene-mittelfranken.de  
www.gruene-mittelfranken.de

Der Vorstand:  
Marianne Schwämmlein  
Hanna Schmitz  
Christian Sauter  
Heidi Deffner  
vorstand@gruene-mittelfranken.de

Beschluss des Antrages zur Bezirksversammlung am 28.09.2019  
( ein erweiterter Antrag zum Antrag von 2012 – vegetarisches Catering )  
Antragsteller: Karl Jones, KV Erlangen Stadt

52 Delegierte anwesend - Ergebnis

Ja: 30  
Nein: 14  
Enthaltung: 5

**Der Antrag wird so angenommen**

Antrag zur Bezirksversammlung am 28.09.2019 von Karl Jones

Auf Bezirksversammlungen des Bezirksverbands Mittelfranken wird ab 2020 nur noch vegetarisches und veganes Catering angeboten, tierische Produkte ausnahmslos, pflanzliche nach Möglichkeit aus ökologischem Landbau. Zu vegetarischen Angeboten soll es vegane Alternativen geben.  
Des Weiteren wirkt der Bezirksvorstand darauf hin, diese Regelung zum Catering auch auf LDKs in Bayern und BDKs zur Anwendung zu bringen. Zudem wirbt er dafür, auch auf Kreisversammlungen auf Fleischkonsum zu verzichten.

### Begründung:

Der Pro-Kopf-Verbrauch an Fleisch liegt in Deutschland aktuell bei 88 kg/Jahr, der Konsum bei 60 kg/Jahr. Nachweislich hat die Produktion tierischer Erzeugnisse einen enormen Anteil am weltweiten Klimaschaden.

Der Agrarflächenverbrauch für den Futtermittelanbau liegt weltweit bei über 30%. Wir versorgen und konsumieren global 60 Milliarden Tiere jährlich, während eine knappe Milliarde Menschen Hunger leidet, viele weitere Hundert Millionen mangelernährt sind. Die konventionelle, tierhaltende Landwirtschaft ist der Hauptgrund für die Bildung multiresistenter Keime, die in unsere Gewässer gelangen. Seit geraumer Zeit fordern wir mehr Radikalität in Sachen Umwelt- und Klimaschutz, daher ist ein Verzicht auf Fleisch und eine Erhöhung des Anteils rein pflanzlicher Lebensmittel bei Parteiveranstaltungen eine Frage von Integrität. Mehrere Studien und Berechnungen, auch aktuelle aus 2018, legen eindeutig dar, dass Einschränkungen und Verzicht beim Konsum tierischer Lebensmittel einen enormen und quasi sofortigen Effekt auf die Klimabilanz haben. Im Beisein der Presse sollten wir diesen wichtigen Schritt machen und das vorleben, was wir uns von der Gesellschaft wünschen: Bewusstsein im Konsum. Wir wollen Vorbild sein, statt in Klimafragen immer nur auf Verkehr und Energie zu verweisen. Unsere Ernährung ist die dritte Säule im Kampf gegen den Klimawandel. Die Grüne Jugend catert auf ihren Bundeskongressen vegan. Der Kreisverband Nürnberg finanziert seit 2009 nur noch vegetarisch/veganes Catering auf seinen Versammlungen, der KV München hat 2018 beschlossen, künftig auf Fleisch bei seinen Stadtparteitagen zu verzichten. Diese und andere Beispiele sind wertvolle Schritte in Sachen Glaubwürdigkeit beim Klima-, Wasser-, Boden- und Tierschutz.

Die Parteiversammlungen in Mittelfranken, Bayern und Deutschland sollten diesem Beispiel folgen.

**Karl, Jones**